WP 2 Ä3 Wahlprogrammkapitel: Wirtschaft & Arbeit

Antragsteller*in: Landesvorstand
Beschlussdatum: 27.10.2026

Änderungsantrag zu WP 2

Von Zeile 138 bis 141:
grenzüberschreitende Innovationsnetzwerke mit Frankreich und Luxemburg profilieren das Saarland als europäischen Zukunftsstandort.

3. Wir machen die Grenze zum Standortvorteil

Den bisherigen Luxemburgplan der Landesregierung entwickeln wir zu einer verbindlichen Luxemburgstrategie weiter, die Themen wie Arbeit, Mobilität, Wirtschaft, Wissenschaft und Alltag in der Grenzregion verbindet.

Wer nach Luxemburg pendelt, soll nicht im Stau stehen müssen. Gemeinsam mit Luxemburg und dem Bund setzen wir uns für eine schnelle, direkte Zugverbindung zwischen Saarbrücken und Luxemburg im festen Takt ein. Bis dahin bauen wir schnelle Busverbindungen und Park-and-Ride-Angebote an den Hauptachsen aus.

Wer über die Grenze pendelt, ob nach Luxemburg oder Frankreich, steht oft vor komplizierten Fragen zu Steuern, Sozialversicherung, Rente und Homeoffice. Wir schaffen eine zentrale Anlaufstelle, die verlässlich und mehrsprachig berät.

Wir führen den Grenzraumcheck durch, um neue Gesetzesentwürfe beider Staaten auf unerwünschte oder nachteilige Auswirkungen auf das alltägliche Leben und Arbeiten in den deutsch-französischen Grenzregionen zu prüfen.

~~3~~4. Wir modernisieren die Infrastruktur und stärken die Kreislaufwirtschaft.

Von Zeile 172 bis 173:

~~4~~5. Wir sichern saarländische Industriestandorte und gestalten den Wandel.

Von Zeile 186 bis 187:

~~5~~6. Wir stärken Dienstleistungen als zweites Standbein unserer Wirtschaft.

In Zeile 203:

~~6~~7. Wir nutzen das Wasserstoffkernnetz als Standortfaktor.

Von Zeile 217 bis 218:

~~7~~8. Wir stärken kleine und mittelständische Unternehmen als Rückgrat der grünen Transformation.

In Zeile 283:

~~8~~9. Wir gestalten den Strukturwandel sozial.

Von Zeile 294 bis 295:

~~9~~10. Wir gewinnen und qualifizieren Fachkräfte für die Zukunft.

In Zeile 335:

~~10~~11. Wir stärken unsere Kommunen.